



## Zeitverzug am Rathausbau in Leutenberg

Bis zum Fasching soll Anbau nutzbar sein  
2. Lokalseite

# LOKALES

## Saalfeld und Umgebung

## Weischwitzerin stellt in Kultourdiele aus

Sylvia Bohlen mit „Humanes“ in Rudolstadt  
3. Lokalseite



Redaktion Saalfeld:  
03671 53 39 10

Redaktion Rudolstadt:  
03672 42 06 11

Zustellservice:  
0 1802 98 76 55 (6 Ct/Anruf)

Saalfeld@otz.de

### „Studie“ studiert

Von Thomas Spanier

Einen großen Teil ihrer Rede zur Ehrenamts gala verwendete Landrätin Marion Philipp gestern darauf, die bundesweite Studie eines Versicherungskonzerns zum ehrenamtlichen Engagement zu zerpfücken, bei der der Kreis Saalfeld-Rudolstadt alles andere als gut wegkam (OTZ berichtete).

Pro Landkreis seien gerade mal rund 100 Personen in knapp fünfminütigen Telefonaten gefragt worden, sagte Philipp, und zweifelte das Ergebnis an: Die Untersuchung spiegelt „keinesfalls die Wirklichkeit bei uns wider“. In Bezug auf das Auditorium mag sie Recht gehabt haben.



Ursula Stemmler, Frank Eismann, Elvira Fiegert, Dr. Ellen Barth und Bernd Ehlen (von links) wurden gestern mit dem Ehrenamtspreis beziehungsweise mit Urkunden der Thüringer Ehrenamtsstiftung geehrt. (Foto: OTZ/Klaus Moritz)

## Ehrenamtliche geehrt

Drei Preise und zwei Urkunden in der Schlosskapelle Saalfeld verliehen

Von OTZ-Redakteur  
Thomas Spanier

Saalfeld. Drei Ehrenamtspreise und zwei Urkunden der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden gestern am späten Nachmittag in der Saalfelder Schlosskapelle an Bürger aus dem Landkreis verliehen, die sich besonders für ihre Mitmenschen eingesetzt haben.

Der jährlich verliehene Ehrenamtspreis des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ging diesmal an Menschen, die sich in besonderer Weise um Kinder kümmern. Ursula Stemmler erhielt ihn als Mitglied des Vereins i-Punkt Saalfeld. „Die Lehrerin und Erzieherin hat sich nach dem Ende ihrer Berufstätigkeit dem Verein zur Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund gewidmet“, heißt es in der Laudatio.

Frank Eismann wurde vom FC Einheit Rudolstadt vorgeschlagen, dem er seit über 20 Jahren angehört. Ihm sei es zu verdanken, dass für viele Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbetätigung



Die Schlosskapelle bildete einen angemessenen Rahmen bei der Preisverleihung. (Foto: OTZ/Klaus Moritz)

geboten werden kann. Weit über die Landkreisgrenzen hinaus organisiert er Turniere und Veranstaltungen mit multikulturellem Charakter. Bei Engpässen übernimmt er selbst Trainingsstunden und führt die Kinder zu Wettkämpfen.

Für langjährige Dienste im Verein Richtersche Villa wur-

de Elvira Fiegert mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Sie ist seit 1999 aktiv als Spielpädagogin in der Rudolstädter Villa tätig. Mit großem Engagement setze sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten ein, um den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und sie dabei zu be-

gleiten, heißt es. Die Urkunden der Stiftung gingen an zwei Wickersdorfer. Dr. Ellen Barth und Bernd Ehlen wurden für ihren Einsatz in Afrika geehrt. Seit dem Jahr 2002 engagieren sich beide im Auftrag des Vereins „Eine Hilfe für Ghana“ für die Life Community Deduako (LCD), eine Lebensgemeinschaft für geistig behinderte Menschen in Ghana, wo sie zweimal im Jahr für mehrere Wochen nach Kräften mitpacken.

Landrätin Marion Philipp würdigte in ihrer Ansprache das bürgerschaftliche Engagement der Ausgezeichneten, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen. Angesichts wachsender Kinderarmut sagte Philipp: „Sie schauen dieser Entwicklung nicht tatenlos zu. Sie haben etwas unternommen und eröffnen Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven und Chancen.“

Die sechste Ehrenamts gala des Kreises mit über 70 Gästen wurde musikalisch umrahmt vom Mandolinenorchester Rudolstadt. **Kommentar**

## Ausbildungsangebote koordinieren

BZ als Träger von neuem Modellprojekt

Saalfeld (OTZ/sb). Mit Jana Wagner, Birgit Wersch und Franziska Hüttner stellten sich gestern die drei Koordinatorinnen des Modellprojekts „Regionales Übergangsmanagement“ (RÜM) der Öffentlichkeit vor. Dieser Teil des Bundesprogramms „Perspektive Berufsabschluss“, der im Auftrag des Landkreises von der Bildungszentrum Saalfeld GmbH (BZ) getragen wird, hatte gestern im technischen Rathaus von Saalfeld seine regionale Auftaktveranstaltung.

Mit RÜM geht eine weitere Initiative an den Start, die durch Bündelung der Kompetenzen die Region stärken will. Vollständig aus Bundes- und EU-Mitteln finanziert und bis März 2012 angelegt, ist sie auf die Verbindung zwischen Schul- und Berufsausbildung gerichtet und will Schulen, Jugendämter, Bildungsträger, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Arbeitsvermittler, Kommunen und andere bestehende Verbände vernetzen. Das Projekt wird durch das Deutsche Jugendinstitut Halle wissenschaftlich begleitet.

Als Ziel nannte Projektkoordinatorin Wagner gestern, jedem Jugendlichen spätestens vier Jahre nach Schulende einen Ausbildungsplatz oder Job vermittelt zu haben. Derzeit verließen im Landkreis 24 Prozent der Abgänger die Schule ohne Abschluss oder mit Hauptschulabschluss, rechnete sie vor.

Die drei Koordinatorinnen sind bereits seit Mai tätig. Sie haben bisher die vielfältigen Strukturen und Angebote der Region erfasst. Diese sollen nun besser miteinander verzahnt und an die Ansprüche vor Ort angepasst werden. Dazu sei nicht nur die Koordination der Angebote notwendig, sondern auch zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit, erklärte Wagner ein weiteres Instrument. Die Internetpräsenz unter [www.perspektive-ruem.de](http://www.perspektive-ruem.de) ist bereits so aufgebaut, dass Schüler, Eltern, Betriebe und andere Partner spezielle Informationen finden. Zur besseren Vernetzung will RÜM auch ein Datenerfassungssystem entwickeln und die Erfahrungen später landesweit anbieten. **Siehe Seite 3**

## Zechschwester mit Revolver und Machete bedroht

Saalfeld (OTZ/PD). Wegen des Verdachts der Bedrohung, gefährlichen Körperverletzung und des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt die Polizei gegen einen Mann aus Kamsdorf.

Der 44-jährige soll am Dienstag gegen 20.30 Uhr unter Alkoholeinfluss eine Bekannte in deren Wohnung mit einer Schreckschusswaffe und einer Machete bedroht und geschlagen haben. Die Polizeibeamten der Inspektion trafen ein, bevor Schlimmeres geschah, heißt es im Bericht.

Offenbar gerieten die polizeibekanntesten Bürger nach dem gemeinsamen Alkoholenuss in Streit. Laut Atemtest waren beide mit über zwei Promille alkoholisiert. Außer einem leichten Hämatom an der Schulter blieb die Frau jedoch unverletzt. Trotzdem musste der Mann seine Waffen abgeben und bekam in einer Gewahrsamszelle Gelegenheit, die 2,76 Promille Atemalkohol in Ruhe abzubauen.

## 20-Jährige fährt mit Passat Schild und Laterne um

Saalfeld (OTZ/PD). Mehrere Verkehrsschilder und eine Straßenlaterne überfuhr in der Nacht zum Mittwoch eine junge Frau aus Saalfeld.

Die 20-jährige fuhr gegen 0.15 Uhr auf dem Graben in Richtung Blankenburger Tor. In Höhe der Bushaltestelle geriet die Passatfahrerin mit ihrem Pkw aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte sie zunächst mit einer Laterne. Anschließend überfuhr sie eine Verkehrsinsel in Fahrbahnmitteln, wobei sie die Beschilderung umdrückte. Etwa zehn Meter nach der Verkehrsinsel blieb ihr Volkswagen dann auf der Gegenfahrbahn stehen.

Mit viel Glück blieb die Frau unverletzt. Als die Polizisten sie nach der Unfallursache befragten, gab sie an, dass kurz vor ihrem Wagen angeblich eine Person die Fahrbahn betrat. Bisher fehlt von diesem Unbekannten jedoch jegliche Spur. Allerdings bemerkten die Beamten während der Befragung bei der Frau auch starken Alkoholgeruch. Der Atemtest ergab 1,98 Promille.

Aus diesem Grund musste die Dame eine Blutentnahme über sich ergehen lassen und gegen sie wird jetzt wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung ermittelt. Nach ersten Schätzungen entstand Sachschaden in Höhe von rund 8000 Euro.

## Winter sorgt für viel kaputtes Blech

Saalfeld (OTZ/PD). Die ergiebigen Schneefälle haben gestern für viel kaputtes Blech auf den Straßen der Region und auch so manche Verspätung im Nahverkehr gesorgt. Bis zum Nachmittag hatte die Polizei 17 witterungsbedingte Verkehrsunfälle gezählt.

### IMPRESSUM

OSTHÜRINGER Zeitung  
OSTHÜRINGER Nachrichten

Verantwortlich für den Lokalteil  
Saalfeld / Rudolstadt:

Thomas Spanier  
Blankenburger Straße 21  
07318 Saalfeld  
Tel. (03671) 53 39 10  
Fax (03671) 53 39 12  
Mail: LR-saalfeld@otz.de

### Geschäftsstelle:

Anzeigen / Vertrieb / Service  
Blankenburger Straße 21, 07318 Saalfeld  
Tel. (03671) 53 39 - 0  
Fax (03671) 53 39 40  
Mail: saalfeld@zgt.de

Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG  
Bezugspreis monatlich 19,70 Euro einschl. 7% MwSt. Preisnachlass bei Abbuchungen vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens oder bei Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Anzeige

## Wir scheuen keinen Vergleich!

Grundpreis monatlich nur 18,36 €  
inklusive Sicherheits - Tagestaste

Auf Wunsch  
Schlüssel hinterlegung nur 3,- € monatlich

Über unsere weiteren attraktiven Angebote beraten wir Sie gern.

Entscheiden Sie sich für Qualität,  
1500 zufriedene Hausnotrufkunden können sich nicht irren!

Informationen erhalten Sie unter **0180 365 0180**

Kreisverband Saalfeld e.V.  
Am Blankenburger Tor 18  
07318 Saalfeld  
Telefon 03671- 55050  
E-Mail: [post@drk-saalfeld.de](mailto:post@drk-saalfeld.de)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband Rudolstadt e.V.  
Breitscheidstrasse 118  
07407 Rudolstadt  
Telefon 03672- 43230  
E-Mail: [info@drk-rudolstadt.de](mailto:info@drk-rudolstadt.de)

